

Fred Gierschner

fpjongwontkd@web.de

Handy 01623012480

Gemeinde Hoppegarten

Fachbereich IV – Bildung, Jugend und Sport

Frau Hinkel

Lindenallee 14

15366 Hoppegarten

Bewerbung zur Nutzung und Betreuung der Sporthalle Neubau Gebrüder- Grimm- Grundschule

Incl. Konzept zur Gründung eines ortsansässigen Vereins im OT Hönow

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bewirbt sich der Verein, **Pyongwon Marzahn** e.V., zur o.g. Ausschreibung.

Der Verein bietet neben der Sportart Taekwondo folgende weitere Sportangebote:

Jiu- Jitsu

Karate

Gymnastik

Breitensport- Familiensport

Sturzprävention Seniorensport

Kindertraining Selbstbehauptung

Vereinsvorsitzender- Fred Gierschner

Zur Person:

6.Dan Taekwondo, Trainer B- Lizenz Leistungssport DOSB, Taekwondo Lehrer- Lizenz der Deutschen Taekwondo Union, Ehrenurkunde des KUKKIWON (Taekwondo Hauptquartier),

Vizepräsident des Berliner Taekwondo Verbandes e.V. seit 2002

Vereinsvorsitzender und Gründungsmitglied des Vereins Pyongwon Marzahn e.V.

Ehrennadel des LSB Berlin in Gold

Zum Verein:

Rechtsform e.V.

(Gründung 1999 mit 9 Mitgliedern, heute rund 300 Mitglieder, davon 185 Kinder und Jugendliche, 53 Sportler ü60, 42% Frauenanteil)

Diverse Auszeichnungen des Landessportbundes für den Verein, u.a. Stern des Sports, Innovationspreis des Berliner Sports, Kinder – und Jugendfreundlichster Verein ect.

Seit 2005 eigenverantwortliche Nutzung einer Halle mit Schlüsselvertrag in Marzahn Hellersdorf.

Erfahrung in Vergabe und Bewirtschaftung der kommunalen Einrichtung.

Die Idee der Bewerbung wird unterstützt durch die positiven Erfahrungen aus dem bestehenden Nutzungsvertrag. Zudem sind eine Reihe unserer Sportler Hönowe Bürger. Perspektivisch sieht der Verein eine Gründung eines ortsansässigen Vereins zur Nutzung der Sportanlagen für sinnvoll.

Mit der Vereinsgründung soll der neue Verein mit seinem Namen die Ortsverbundenheit ausdrücken.

Im Vereinslogo findet das Wappen von Hönow seinen Platz.

Der Verein wird in seiner Satzung als Mehrspartenverein benannt. So können sich verschiedenste Sportarten in diesem Verein integrieren.

Bekanntmachung des Vereins und seiner Interessen und Ziele mittels Aushängen und Medien.

Aufruf zur Beteiligung am Vereinsleben und dessen Sportangeboten.

Weitere Trainer und Übungsleiter gewinnen.

Tag der offenen Tür um den Hönowern die Sportarten vorstellen und durch Mitmachaktionen zur Vereinsarbeit zu interessieren.

Start des Organisierten Sportbetriebes

Konzept zur Hallennutzung

Der Verein übernimmt per Schlüsselvertrag die Halle für die schulfreien Zeiten und an den Wochenenden. Während der Schulferien könne Trainingszeiten geplant werden. Es werden Nutzungszeiten für alle im Verein angemeldeten Sportgruppen mittels Vergabeplan durch den Vereinsvorstand festgelegt.

Die Übergabe der Schlüssel an die Trainer und Übungsleiter wird zu Nachweiszwecken dokumentiert.

Ein Nutzungsbuch wird geführt. In diesem wird festgehalten, wenn besondere Begebenheiten, Schäden oder Grobe Verunreinigungen o.ä. festgestellt werden.

Den Nutzungsplan sowie das Nutzungsbuch erstellt der Verein nach Bedarf und legt diese beim zuständigen Gemeinderat im Oktober für das folgende Jahr vor.

Damit wird gewährleistet, dass kulturelle Höhepunkte der Gemeinde, die eine Nutzung der Halle erfordern, eingearbeitet werden können.

Die Nutzung der Halle ist für die Vereinsmitglieder kostenlos.

Bei Veranstaltungen, die eine Nutzung der Tribünen erfordern, hat der Verein einen prozentualen Betrag von den Eintrittsgeldern für die Reinigung der Tribünen ab zu führen.

Im Gegenzug ist der Verein für die Sauberhaltung und den ordnungsgemäßen Zustand der Halle im Groben eigenverantwortlich. Dieses beinhaltet aber nicht, die Reinigung und Pflege der Halle für den Schulsportbetrieb.

Die Mitglieder des Vereins verpflichten sich satzungsgemäß zu freiwilligen Arbeitseinsätzen. So wird der Beitrag zur Pflege und Erhaltung durch den Verein zusätzlich verstärkt.

Zur Gewinnung von Sponsoren, wird es dem Verein gestattet, Werbung der Sponsoren in standardisierten Formaten an den Wänden zu platzieren. Es werden ortsansässige Gewerbetreibende und Firmen bevorzugt.

Im Sportplan des Vereins ist jährlich mindestens ein Tag der offenen Tür zu planen. An diesem Tag ist die Nutzung der Tribünen kostenfrei.

Die dem Verein eventuell zufließenden Mittel aus öffentlichen Geldern, werden nach geltenden Regelungen und entsprechender Nachweißführung vor dem entsprechenden Gremium der Gemeinde abgerechnet.

Wir hoffen, dass unsere Bewerbung Ihr Interesse weckt.

Mit sportlichen Grüßen,

Fred Gierschner

Vorsitzender

Pyongwon Marzahn e.V.

Der Verein wurde im 15.03.1999 von 9 Sportlern gegründet.

Heutige Mitgliederzahl aktuell 304

Davon sind -6 Jahre 18 Mitglieder

7-14 Jahre 136 Mitglieder

15-18 Jahre 17 Mitglieder

19-26 Jahre 15 Mitglieder

27-40 Jahre 27 Mitglieder

41-60 Jahre 38 Mitglieder

Ü 60 Jahre 53 Mitglieder (älteste 84)

Davon sind weibliche 138, männlich 166 Mitglieder

Auszeichnungen und Höhepunkte des Vereins

2001 Kinderfreundlichster Verein – LSB Berlin

2002 Jugendfreundlichster Verein – LSB Berlin

2003 Neuer Kurs – MINIS

2003 Neuer Kurs - SV

2003 Ehrenurkunde des Berliner Senats für erfolgreiche Jugendarbeit

2004 und 2007 ebenso

2006 Sterne des Sports in Bronze Bezirksebene und in Folge Silber auf Berliner Ebene

2008 Kooperationsvereinbarung mit der Urban Social gGmbH – Interkulturelle Jugendbegegnungen

2008 GraffitiProjekt an unserer Halle, Jugendliche aus 14 europäischen Ländern beteiligt

2010 Inovationspreis des LSB Berlin - Frauen Selbstverteidigungskonzept“ Frauen stark machen gegen Gewalt“

2011 Sommerkurs –Poomsaedance- einmalig und neu in Berlin

2013 Vereinszertifikat der Deutschen Taekwondo Union- Qualitätsmerkmal

2015 Neues Projekt- Volleyballgruppe

2015 Sonderpreis beim Umweltwettbewerb des Berliner Senats

2016 Reise in Taekwondomutterland Korea

2016 Mitorganisation der DEM Technik der DTU

2019 Auszeichnung des Berliner Taekwondo Verbandes e.V. – Leistungstützpunkt Berlin

Wir bieten den Mitgliedern folgende Kurse an

Taekwondo allgemein- breitensportorientiert

Olympischer Vollkontakt

Formenorientiertes Training

Spezielles Kindertraining für Vorschulkinder

Jiu Jitsu

Karate

Gymnastik

Selbstverteidigungskurse

Seminare, Gürtelprüfungen, Wettkämpfe

Volleyball - Breitensport

Seit 2003 Haben wir einen Nutzungsvertrag mit dem Sportamt Marzahn Hellersdorf zur alleinigen Nutzung der Sporthalle – Wuhlestr.18, 12683 Berlin. Daraus resultieren weitreichende Erfahrungen in der eigenverantwortlichen Nutzung.

Hauptaugenmerk bei der Nutzung der neuen Halle durch den Verein sind die Zeifelderhalle und der Gymnastikraum. Die Außenanlage nur bedingt auf Anfrage.

Da die Nutzungsgebühren sich nach den Trainingsstunden richten, wäre eine anfängliche Kostenbefreiung sehr Hilfreich. Ziel ist es ja einen eigenständigen Verein in Hönow zu gründen. Dieser hat natürlich anfänglich keine ausreichenden Mittel zur Verfügung.

Die kostenfreie Nutzung nach Vereinbarung sollte separat behandelt werden, damit hier beide Seiten ihre Schwerpunkte einbringen können.

Als Anschubhilfe sollten nach unserer Vorstellung 20 kostenfreie Stunden in der Woche ausreichend sein.

Personell kann der Verein nur ehrenamtliche Verantwortliche zur Betreuung der Halle stellen. Die Besetzung der Trainingszeiten mit einem einzigen Hauptverantwortlichen ist nicht realisierbar. Hier wäre ein festes Arbeitsverhältnis auf Grund der anfallenden Stunden notwendig. Dies ist für den Verein nicht finanzierbar.

Unsere Erfahrung hat über die Jahre gezeigt, dass es aber nicht notwendig ist. Wenn alle Trainer entsprechend verpflichtet sind.